

Alles Saure und Knackige



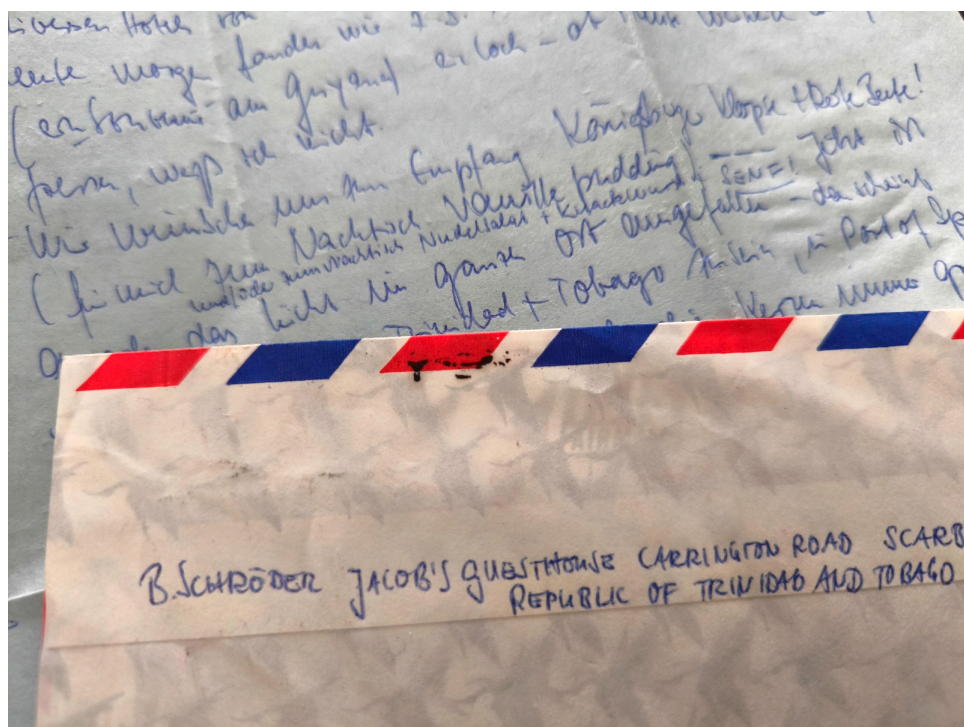
Die Landesflagge, fotografiert am Fort King George, [Scarborough](#), Republic of Trinidad and Tobago (1982).

Scarborough/Tobago, 2.3.82

Liebe Eltern,

Also zunächst das Wichtigste: Wir fliegen am Samstag, den 3. April, abends um 10 in Barbados los und kommen Sonntag, 4.4.,

gegen Mittag (wegen der ca. 5 Stunden Zeitverschiebung) in Luxemburg an und werden, falls uns H. und A. abholen, am Sonntag abends in Unna sein. Falls sie uns nicht abholen, müssen wir trampen, weil wir kein Geld mehr haben werden, und das kann bis Montag dauern.



Da Trinidad gerade entsetzlich teuer ist (wesentlich teurer als bei uns), sind wir nur ein paar Tage geblieben und dann mit einem Schiff nach Tobago – aber hier ist es genauso teuer. Wir werden aber trotzdem 2 Wochen hierbleiben, weil vorher kein Flugzeug nach Grenada fliegt. Unser Etat beträgt nicht mehr als 30 DM pro Kopf und Tag, da ein Bett in einem Hotel der billigsten Sorte schon 20 DM kostet, müssen wir für 20 DM uns beiden 3 Mahlzeiten kochen – gelobt und gepriesen sei zum wiederholten Mal unser Öfchen! Es geht – nur einige Sachen vermissen wir doch sehr und würden sie gerne wiedersehen, z.B. dunkles Brot (oder sogar Mörkenbrot), Fleischsalat, Gurken, Schokolade, Gemüse – hier gibt es zwar wesentlich mehr Früchte, aber an Gemüse eigentlich nur Kohl.



[Scarborough](#) (Republic of Trinidad and Tobago). Auf der Bude steht: „[David Noel](#) – remember our champ“.

Klopse, Sauerbraten, Nudelsalat, jede Art von Obstkuchen oder Buttercremtorte, überhaupt alles Saure und Knackige. Wir zehren noch von unserem kolumbianischen Kaffee und dem brasilianischen Tee, mit dem wir uns reichlich eingedeckt haben. Wir haben immer noch Reis aus Manaus, obwohl die Tüte schon mehrmals in diversen Hotels von Mäusen und anderen Tieren angeknabbert wurde. Heute morgen fanden wir z.B. in einer 1kg-Tüte voll Curry (ein Souvenir aus Guyana) ein Loch – ob Mäuse wirklich Curry fressen, weiß ich nicht.

Wir wünschen uns zum Empfang Königsberger Klopse + Rote Beete! (für mich zum Nachtisch Vanillepudding). Senf! 1 sauren Apfel für Susanne bereithalten! Mettwurst. Keine Brötchen!



Fort King George bzw. die Reste davon, [Scarborough](#), Republic of Trinidad and Tobago (1982).

Jetzt ist gerade das Licht im ganzen Ort ausgefallen – das scheint eine Spezialität von Trinidad und Tobago zu sein, in Port of Spain ist es auch schon passiert – wir haben die Kerzen immer griffbereit und schreiben im Schummerlicht weiter,

(...) Wenn nichts Umwerfendes mehr passiert oder in der Post in St. Georges/Grenada steht, aus finanziellen Gründen keine Post mehr! Wenn Grenada etwas billiger wird, vielleicht an irgendwen ein Kärtchen. Ab 14.3. sind wir in St. Georges, 2 Wochen später in Barbados.



[Man-O-War-Bay](#), Tobago (Republic of Trinidad and Tobago, Kleine Antillen)

Es gibt traumhaft schöne, einsame, palmenumringte Sandstrände mit viel Sonne und blauem Bilderbuchmeer! Und das 5 Wochen lang!

Grüße von Susanne
Burkhard